

12.06.2023

Aktuelle Stunde

auf Antrag
der Fraktion der AfD

Alarmierender Anstieg: Immer mehr NRW-Bürger nehmen zweiten Job an!

Die Zahl der Menschen, die in NRW mehr als einem Job nachgehen, ist laut einem Medienbericht vom 11. Juni 2023 in den vergangenen Jahren um 40 Prozent gestiegen. Die „Rheinische Post“ zitierte einen Sprecher des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, dem zufolge im September 2022 insgesamt 723.874 Personen im Nebenjob geringfügig beschäftigt waren. Zehn Jahre zuvor habe die Zahl noch bei 516.545 Menschen gelegen.¹

Dieser Anstieg kann auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden. Einer der Hauptgründe ist die steigende Kostenbelastung vieler Menschen. Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen, während die Löhne nicht in gleichem Maße mitgewachsen sind. Viele Menschen sehen sich daher gezwungen, zusätzliche Jobs anzunehmen, um finanziell über die Runden zu kommen. Der Nebenjob bietet die Möglichkeit, das Einkommen aufzustocken und die finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Die steigende Anzahl von Menschen, die in Nordrhein-Westfalen mehreren Jobs nachgehen, spiegelt die aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt wider. Daher ist es von überragender Wichtigkeit, dass die Landesregierung in einer Aktuellen Stunde erläutert, wie sie den Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt begegnen und die Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen entlasten möchte.

Dr. Martin Vincentz
Andreas Keith

und Fraktion

¹ https://rp-online.de/nrw/landespolitik/zahlen-des-ministeriums-40-prozent-mehr-multijobber-in-nrw_aid-92029943